

KS - online ARB Solidarität



Hörbeispiel 2
“Frisch auf!”
Text mit Noten

Dem Arbeiter-Radfahrer-Bunde freundlichst zugeeignet

Frisch auf! Lied.

Komponiert v. F. Emil Schubert

Marschtempo.

(Bundesgenosse.)



Es geht durch die Lüf.te ein



Rau.schen, ein Grü.ssen von Gau zu



Gau., ein herz.li.ches Wün.sche.



tau.schen, vom Fels bis zum Mee.res.



blau., dies gilt der fest.li.chen

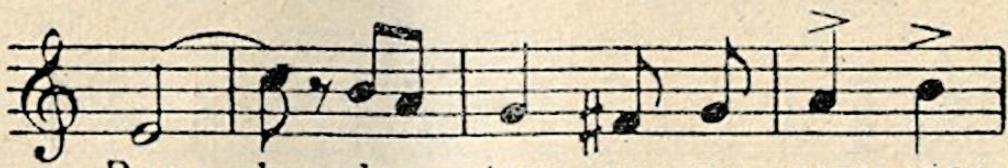


Stun.de, die Froh.sinn ins Herz uns

Verlag & Eigentum von F. Emil Schubert in Callenberg b. Walденburg in Sachsen.



giesst —, dem Ar-bei-ter-Rad-fah-rer-



Bun-de, der treu uns zu-sam-men



schliesst. Im wei-ten deut-schen Lan.



de, in Ost, in Süd, West und Nord.



—, loht hoch der Be-geist'-rung Flam-



me uns in-nig ver-brü-dernd im



Sport —, da se-hen wir das Zei-



chen, das Bun-des-ban-ner wehn —. Es



Trio



dolce



mf



p



cresc.



(Verweise auf das Gedicht „Frisch auf“ der Arbeiter-Radfahrer-Zeitung vom 1 August 1921. Zum Jubiläums-Bundestag der Arbeiterradfahrer.)

Dieses Lied ist als Bundes-Marsch erschienen und zu haben für vierstimmigen Männerchor, sowie für Bandonion, für Concertina, Chemnitzer oder Karlsfelder Tonlage, für Zither und für Orchester.

(Nachdruck und Abschrift gesetzlich verboten.)

Erteile hiermit dem geehrten Arbeiter-Radfahrer-Bunde die Erlaubnis und Berechtigung, vorstehendes Gedicht, Text und Melodie in das neue Bundesliederbuch aufnehmen zu können.
Mit Bundesgruß „Frisch auf“ zeichnet F. Emil Schubert,
Bundesgenosse.

aus der Sammlung von Sven Dewitz, Hennigsdorf bei Berlin

Quelle: Liederbuch für Arbeiter-Radfahrer, Verlag A. Berg, Halberstadt